Beschluss der BAG Frieden & Internationales auf der Tagung vom 05. Januar 2025

WP-01-K3: Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

ÄNDERUNGSANTRAG Ä60

*Antragsteller*in:* *Sonja Schiffers, Holger Haugk, Radosava Stomporowski, Nicola Habersetzer*

Antragstext

Von Zeile 939 bis 941 einfügen:

Kräfte in Georgien und möchten diese unterstützen, um Georgien eine Zukunft in der EU zu ermöglichen. Kandidatenländer und enge EU-Partner wie Armenien unterstützen wir auch sicherheitspolitisch, um sie vor Destabilisierung durch Russland und anderen Bedrohungen zu schützen. Auch eine demokratische Türkei hat ihren Platz in der EU, doch eine Wiederaufnahme der Beitrittsgespräche setzt einen glaubhaften

Begründung

Antragsteller*innen: Sonja Schiffers, Holger Haugk, Radosava Stomporowski, Nicola Habersetzer

Die EU-Mitgliedschaft bringt Sicherheit; der Wunsch nach Mitgliedschaft bzw. der Beitrittsprozess jedoch zusätzliche Risiken für Staaten, die Russland illegitimerweise als Teil seiner Einflusssphäre betrachtet oder just zur Destabilisierung der EU nutzen will. Wir sollten uns dafür einsetzen, dass die EU eine Strategie zur sicherheitspolitischen Zusammenarbeit mit und Unterstützung der Kandidatenländer entwickelt, die über die Ukraine hinausgeht. Bislang agieren wir - wie in vielen Bereichen - meist nur reaktiv.

Auch enge EU-Partner, insbesondere Armenien, sollten hierbei bedacht werden. Die EU engagiert sich sicherheitspolitisch bereits jetzt in Armenien, unter anderem über die Europäische Beobachtungsmission in Armenien sowie die europäische Friedensfazilität.

Deutschland spielt hier eine besondere Rolle, hat es doch in den letzten Jahrzehnten friedens- und sicherheitspolitisch eine besonders wichtige Rolle in der Region gespielt. Siehe

https://beirat-zivile-krisenpraevention.org/publikation/germanys-contributions-to-civilian-conflict-management-and-peacebuilding-in-the-eus-eastern-neighbourhood/